mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Industrie und Handwerk in der Wirtschaftsregion Mittelsachsen

Ausgewählte Ergebnisse der quantitativen Unternehmensbefragung

Juli 2021, erstellt von M&M | Maikirschen & Marketing e.K. im Auftrag der Wirtschaftsförderung

Hintergrund

Anhaltender „Krisen-Modus“ in Wirtschaft und Gesellschaft als Folge der Corona-Pandemie

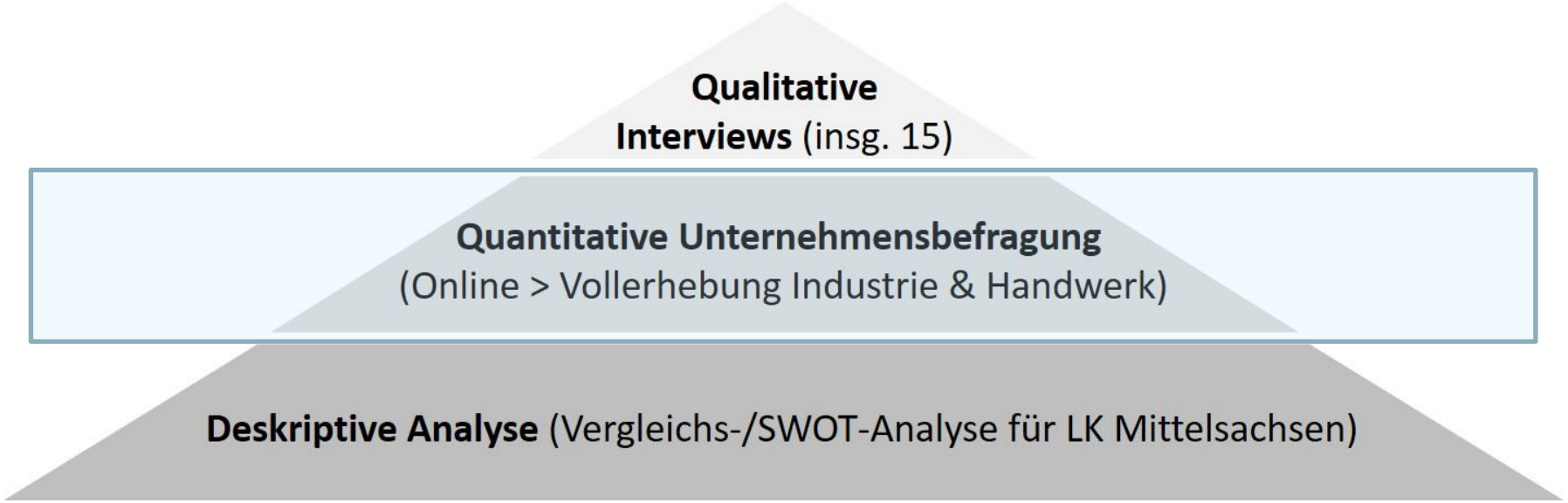
- Schwerste Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit
- Finanzielle und organisatorische Ausnahmesituation
- Auswirkungen quer durch alle wirtschaftlichen Branchen, auch in Industrie und Handwerk
- Nachhaltige Verunsicherung und zunehmende Existenzängste, insbesondere bei KMU

- **Einholung eines regionalen Meinungs-/Stimmungsbildes.**

© Landratsamt Mittelsachsen

Projektaufbau

Dreistufiges Untersuchungsdesign für eine umfassende Betrachtung der Fragestellung



» **Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen!**

© Landratsamt Mittelsachsen

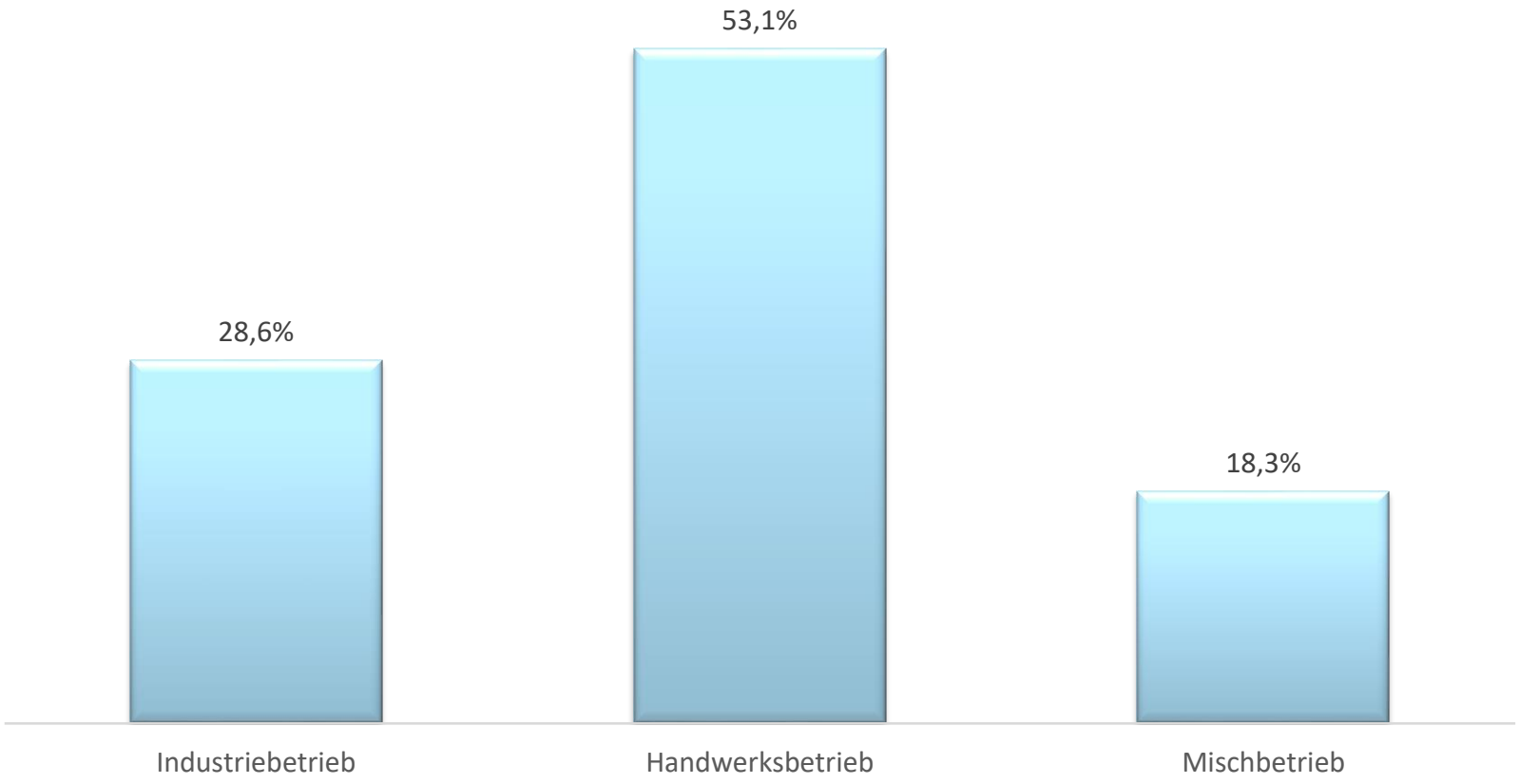
Methodik

Quantitative Unternehmensbefragung der mittelsächsischen Industrie- und Handwerksbetriebe

- Art der Befragung: Online-Umfrage
- Befragungszeitraum: 26.05.-16.06.2021
- Multiplikatoren: IHK-Regionalkammer Mittelsachsen, Handwerkskammer Chemnitz, Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen
- Anzahl ausgefüllter Fragebögen: n=178

© Landratsamt Mittelsachsen

Zu welchem Bereich gehört Ihr Unternehmen?

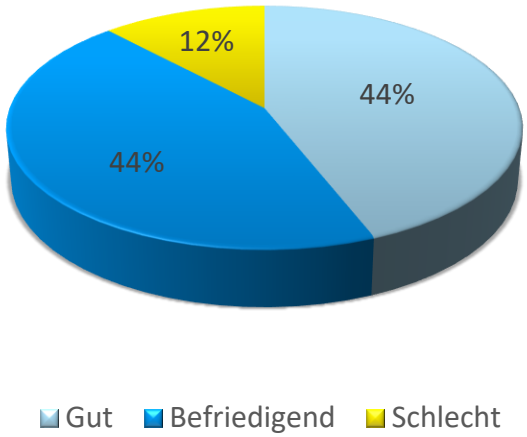


© Landratsamt Mittelsachsen

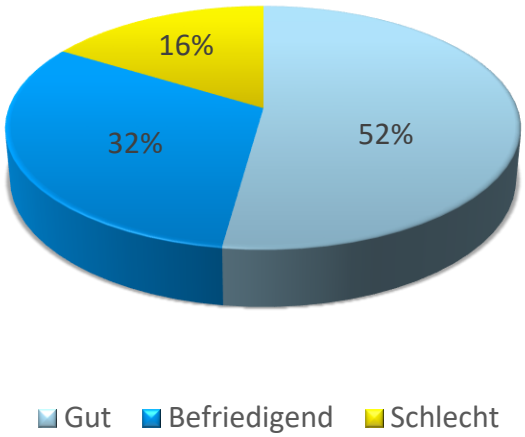
Derzeitige wirtschaftliche Lage

Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Lage Ihres Unternehmens?

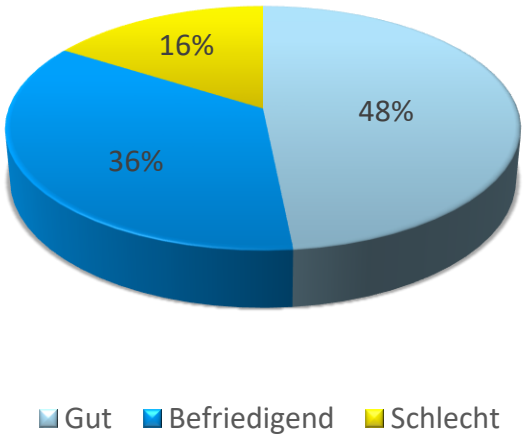
Industriebetriebe (n=50)



Handwerksbetriebe (n=92)



Mischbetriebe (n=31)



© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

Derzeitige wirtschaftliche Lage

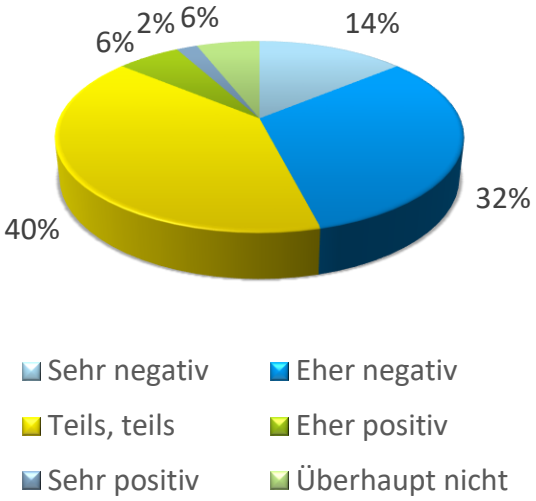
- Die Handwerksbetriebe beurteilen ihre derzeitige wirtschaftliche Lage etwas besser als die Industrie- und Mischbetriebe.
- Die digitale betriebliche Transformation ist in den Industriebetrieben deutlich weiter vorangeschritten als in den Handwerksbetrieben (und auch Mischbetrieben).

© Landratsamt Mittelsachsen

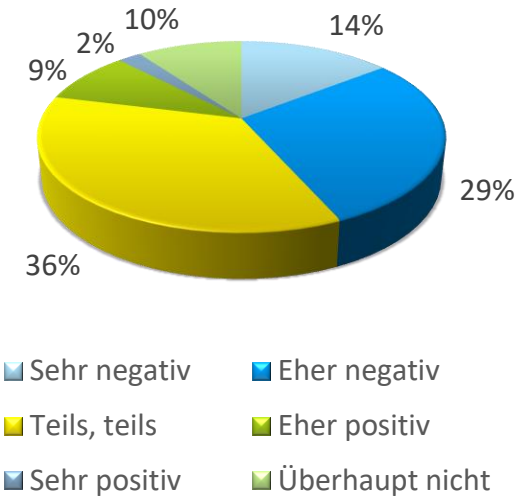
Auswirkungen der Corona-Pandemie

Hat die Corona-Pandemie Ihre unternehmerische Tätigkeit bislang insgesamt beeinflusst und wenn ja, wie?

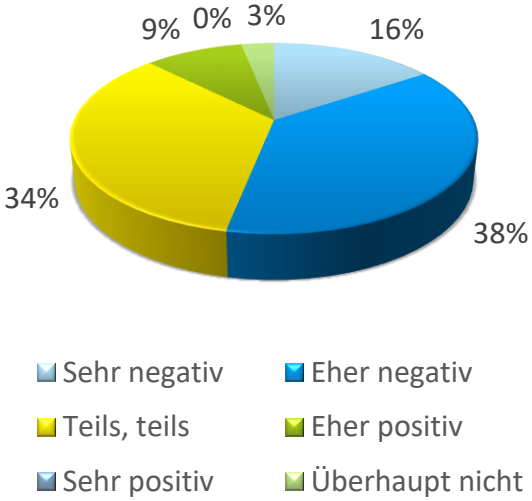
Industriebetriebe (n=50)



Handwerksbetriebe (n=90)

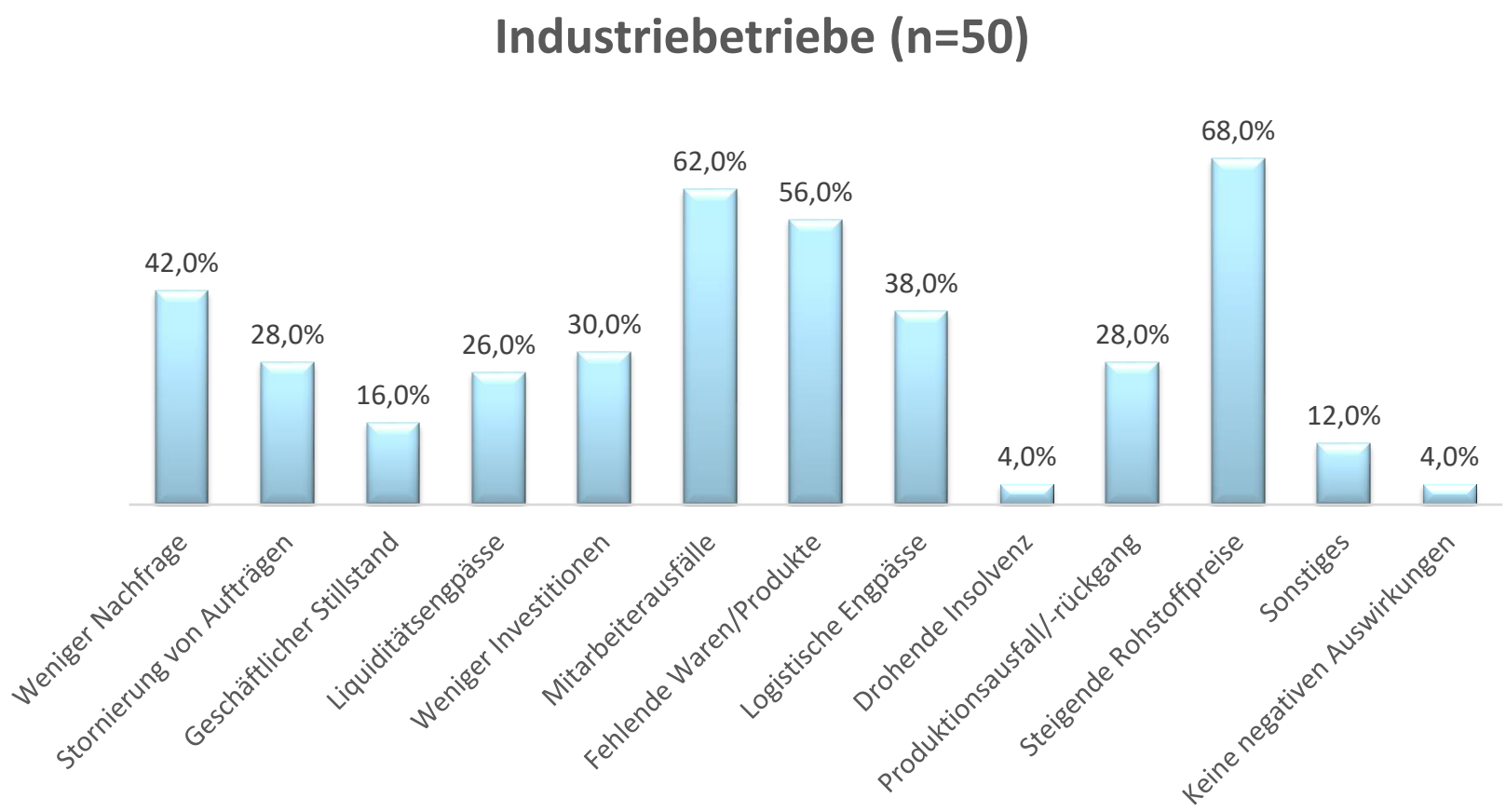


Mischbetriebe (n=32)



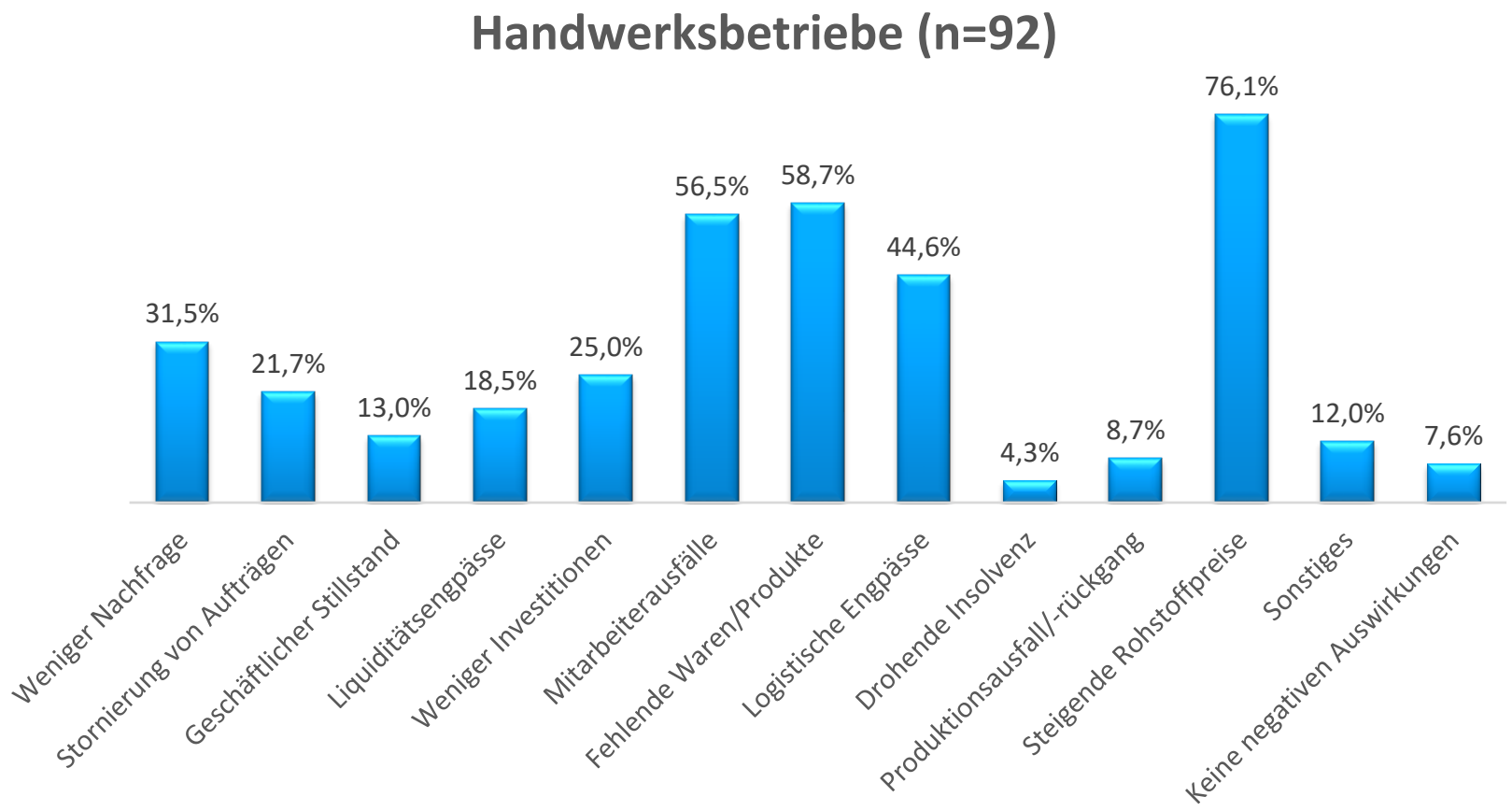
© Landratsamt Mittelsachsen

Hatte die Corona-Pandemie bislang Auswirkungen auf Ihre Geschäftstätigkeit und wenn ja, welche?



© Landratsamt Mittelsachsen

Hatte die Corona-Pandemie bislang Auswirkungen auf Ihre Geschäftstätigkeit und wenn ja, welche?



© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

Auswirkungen der Corona-Pandemie

- Die Corona-Pandemie hat insgesamt negativere Auswirkungen auf die unternehmerische Tätigkeit der Industriebetriebe als der Handwerksbetriebe (auch Mischbetriebe).
- Die Unternehmen sind insbesondere mit steigenden Rohstoffpreisen, Mitarbeiterausfällen und fehlenden Waren/Produkten konfrontiert gewesen.
- In organisatorischer Hinsicht bestand die größte Herausforderung in der Umsetzung der behördlichen Regelungen und Maßnahmen (Teststrategie, Hygienerichtlinien, Quarantäneregeln).
- Jeweils mehr als ein Drittel der Unternehmen hat Kurzarbeitergeld in Anspruch genommen.

© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

Auswirkungen der Corona-Pandemie

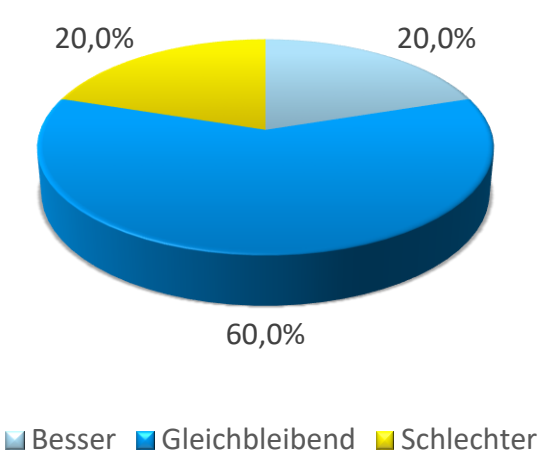
- Bei den Handwerksbetrieben haben mehr als 40% der Unternehmen keine finanzielle Unterstützung beantragt.
- Große Veränderungen spüren die Unternehmen in den Bereichen interne/externe Kommunikation und Umgang/Zusammenarbeit miteinander.
- Informationen haben die Unternehmen in der Krise vorrangig über die Medien und die zuständigen Kammern erhalten (besonders die Handwerksbetriebe über HWK/KHS).
- Die Handwerksbetriebe beurteilen die Auswirkungen der Corona-Krise tendenziell negativer als die Industrie- und Mischbetriebe (fast 20% rechnen damit, die Folgen gar nicht überwinden zu können).

© Landratsamt Mittelsachsen

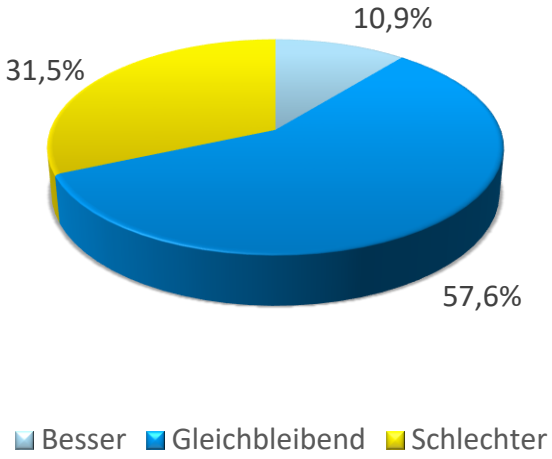
Zukünftige wirtschaftliche Entwicklung

Mit welcher wirtschaftlichen Entwicklung rechnen Sie für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?

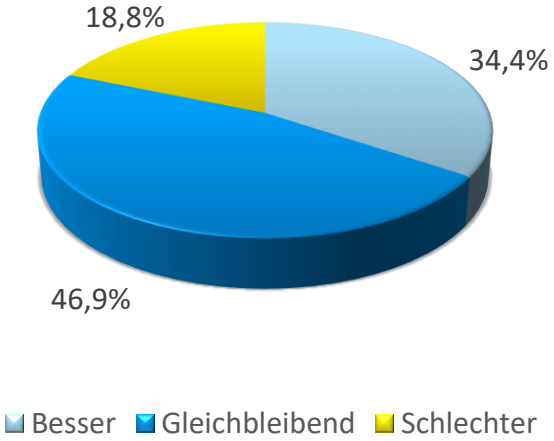
Industriebetriebe (n=50)



Handwerksbetriebe (n=92)

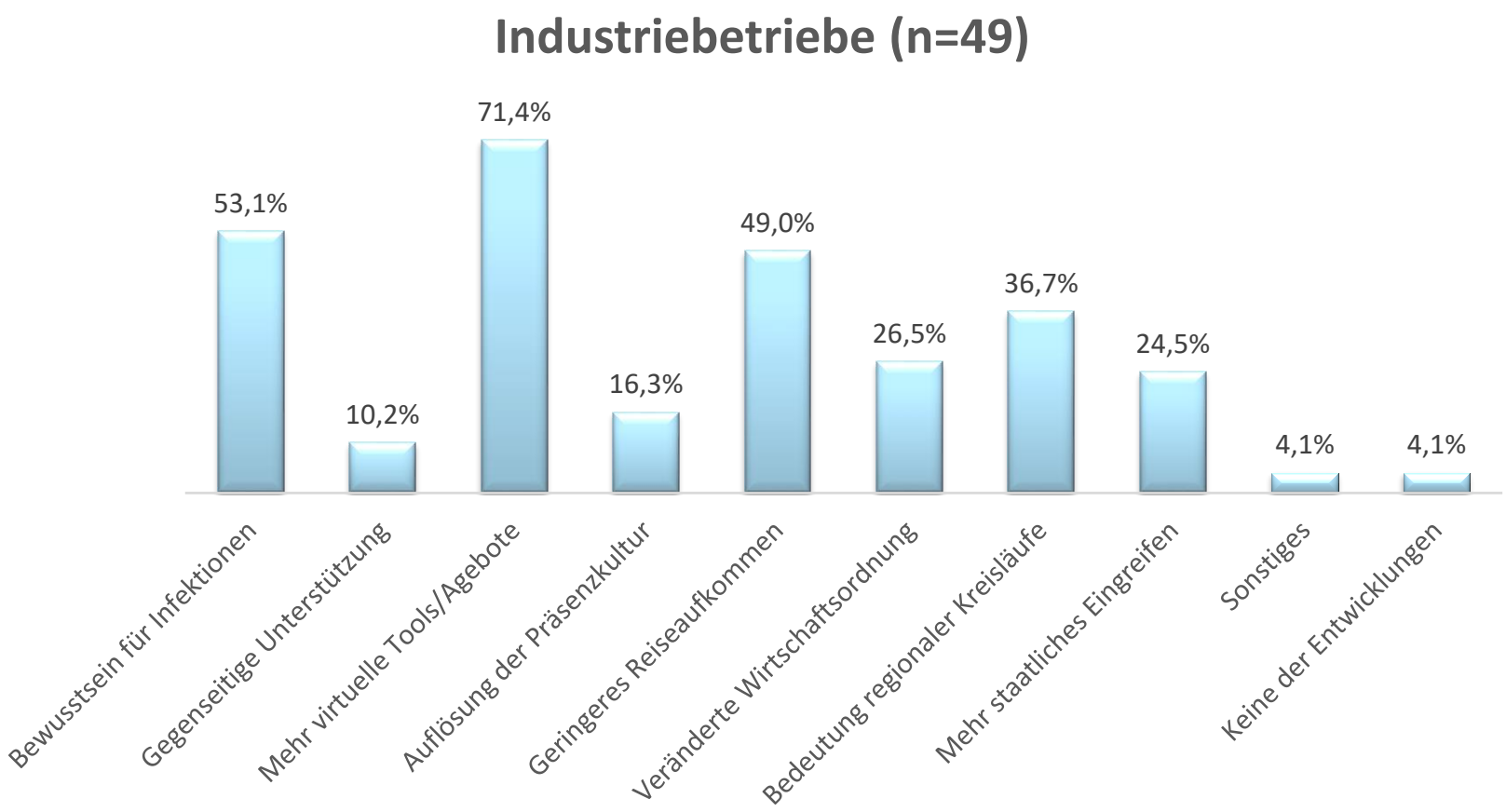


Mischbetriebe (n=32)



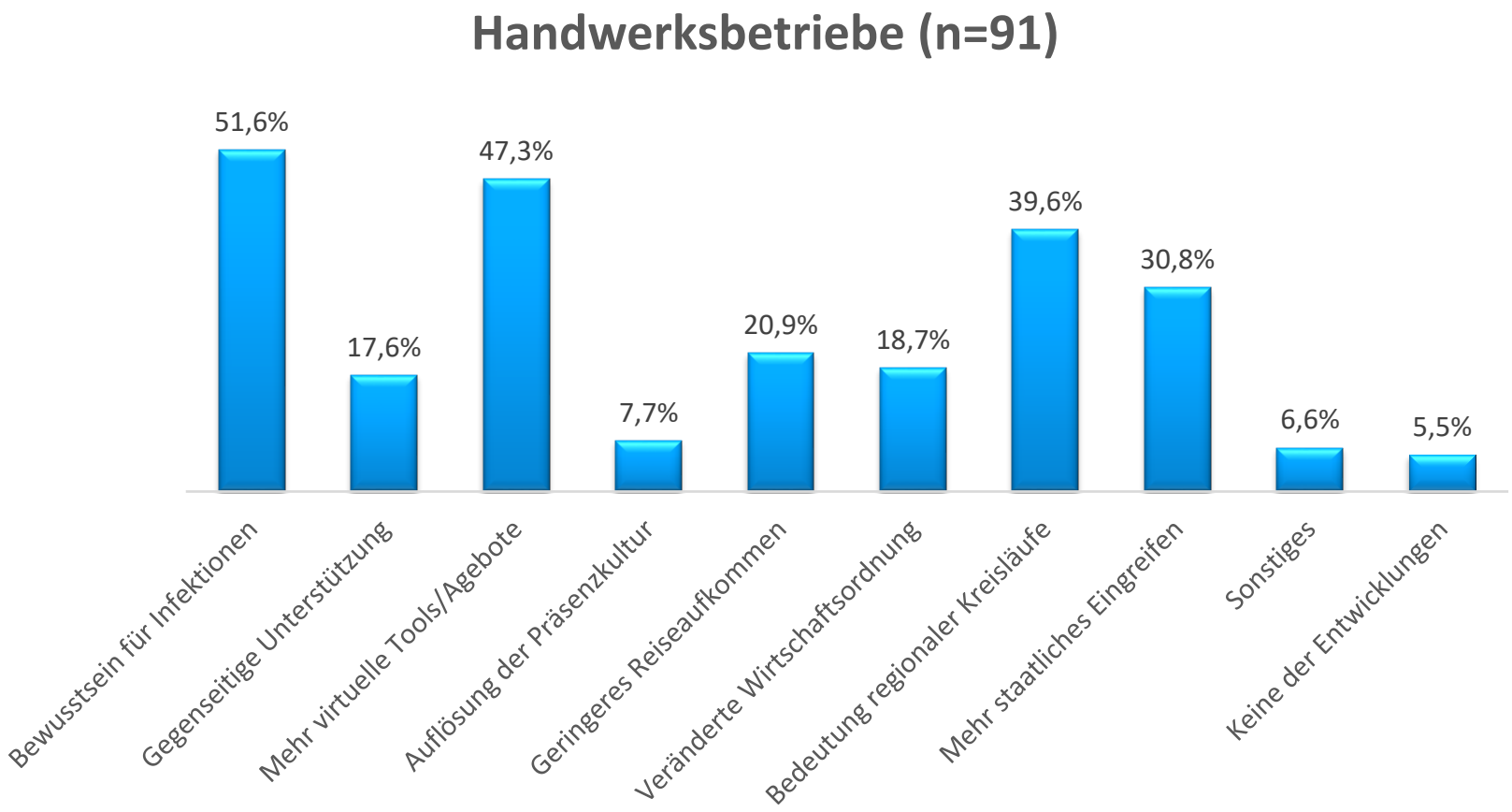
© Landratsamt Mittelsachsen

Gibt es Trends und Entwicklungen, die Ihrer Meinung nach auch nach der Corona-Pandemie Bestand haben werden und wenn ja, welche?



© Landratsamt Mittelsachsen

Gibt es Trends und Entwicklungen, die Ihrer Meinung nach auch nach der Corona-Pandemie Bestand haben werden und wenn ja, welche?



© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

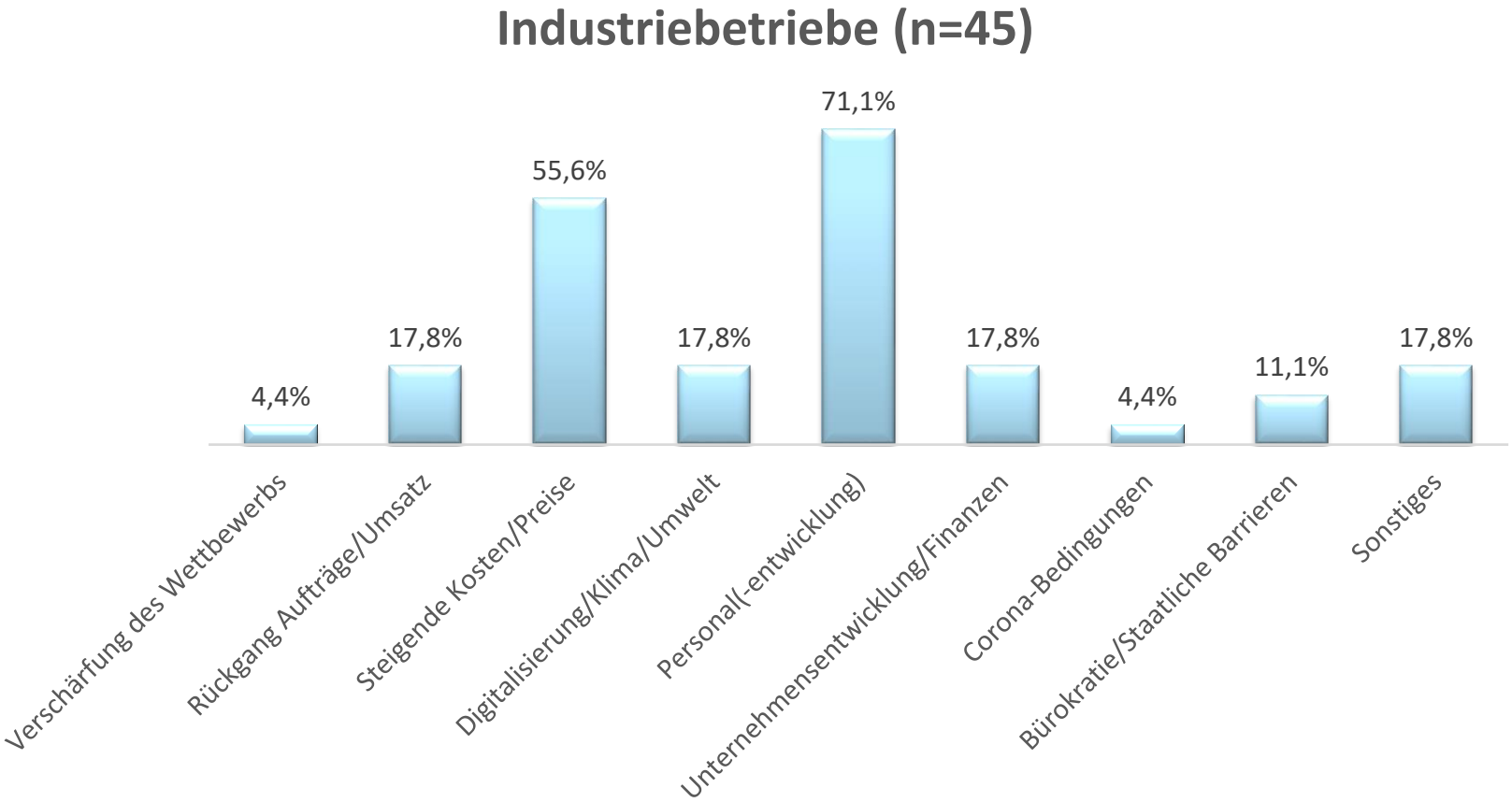
Zukünftige wirtschaftliche Entwicklung

- Die Handwerksbetriebe schauen kurzfristig pessimistischer in die Zukunft als die Industrie- und Mischbetriebe (mehr als ein Drittel rechnet mit einer schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden 12 Monaten).
- Als generelle Auswirkungen der Corona-Pandemie erwarten die Unternehmen dauerhaft ein gestiegenes Bewusstsein für Krankheiten/Infektionen, einen verstärkten Einsatz von virtuellen Tools/Angeboten sowie eine zunehmende Bedeutung regionaler Wirtschaftskreisläufe/Wertschöpfungsketten.

© Landratsamt Mittelsachsen

Herausforderungen für die Zukunft

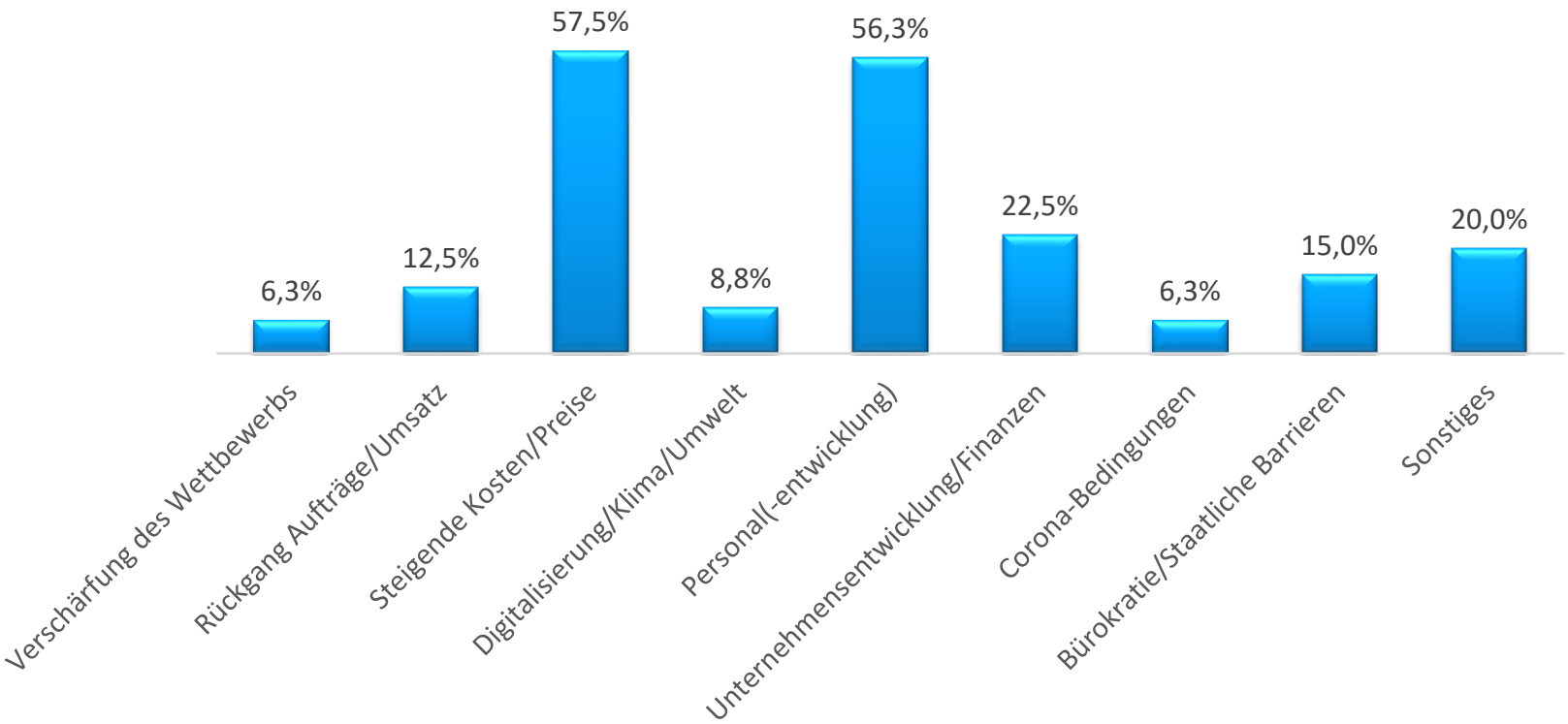
Welches sind aus Ihrer Sicht die drei größten Herausforderungen, mit denen Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren konfrontiert sein wird?



© Landratsamt Mittelsachsen

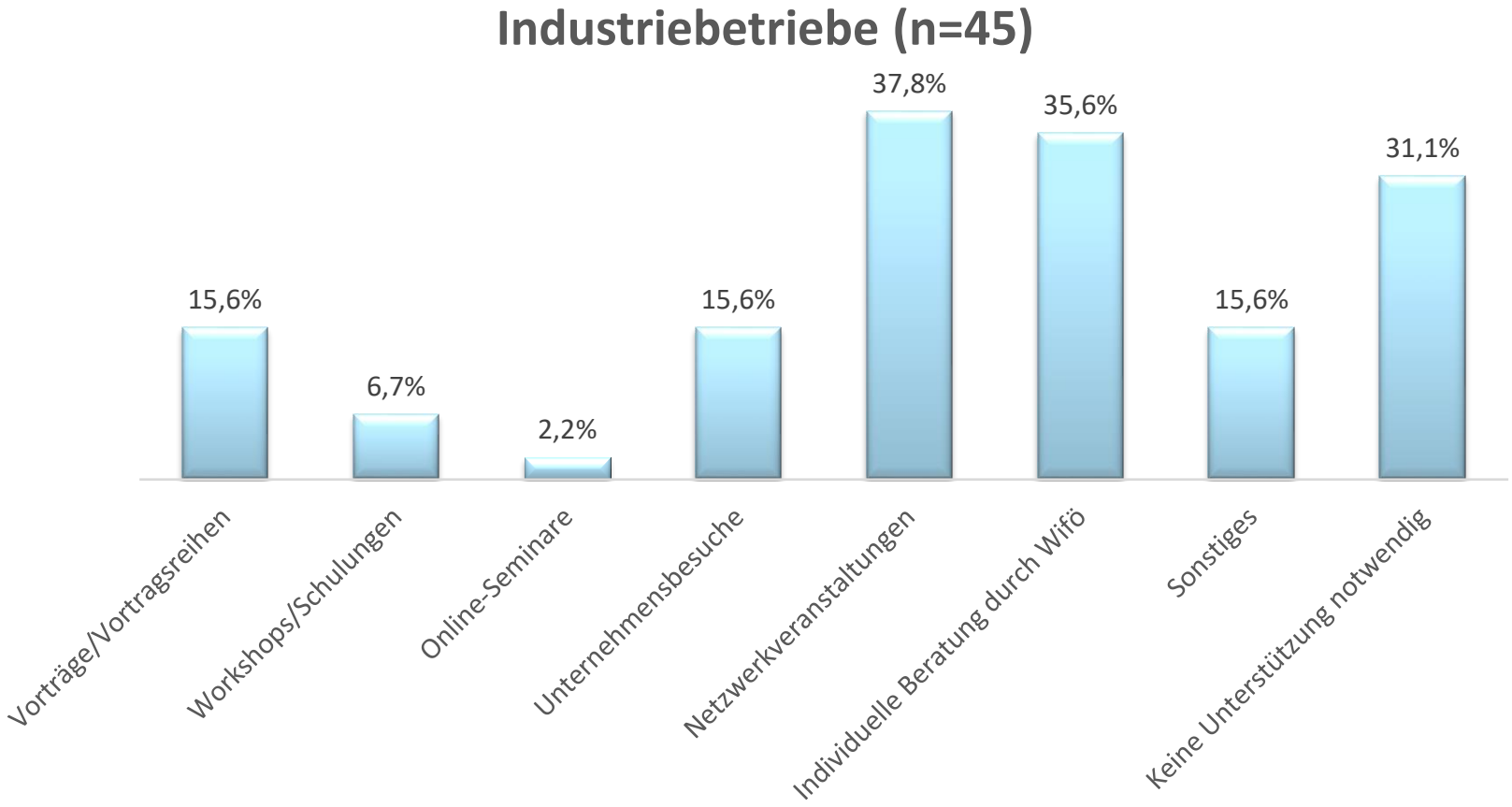
Welches sind aus Ihrer Sicht die drei größten Herausforderungen, mit denen Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren konfrontiert sein wird?

Handwerksbetriebe (n=80)



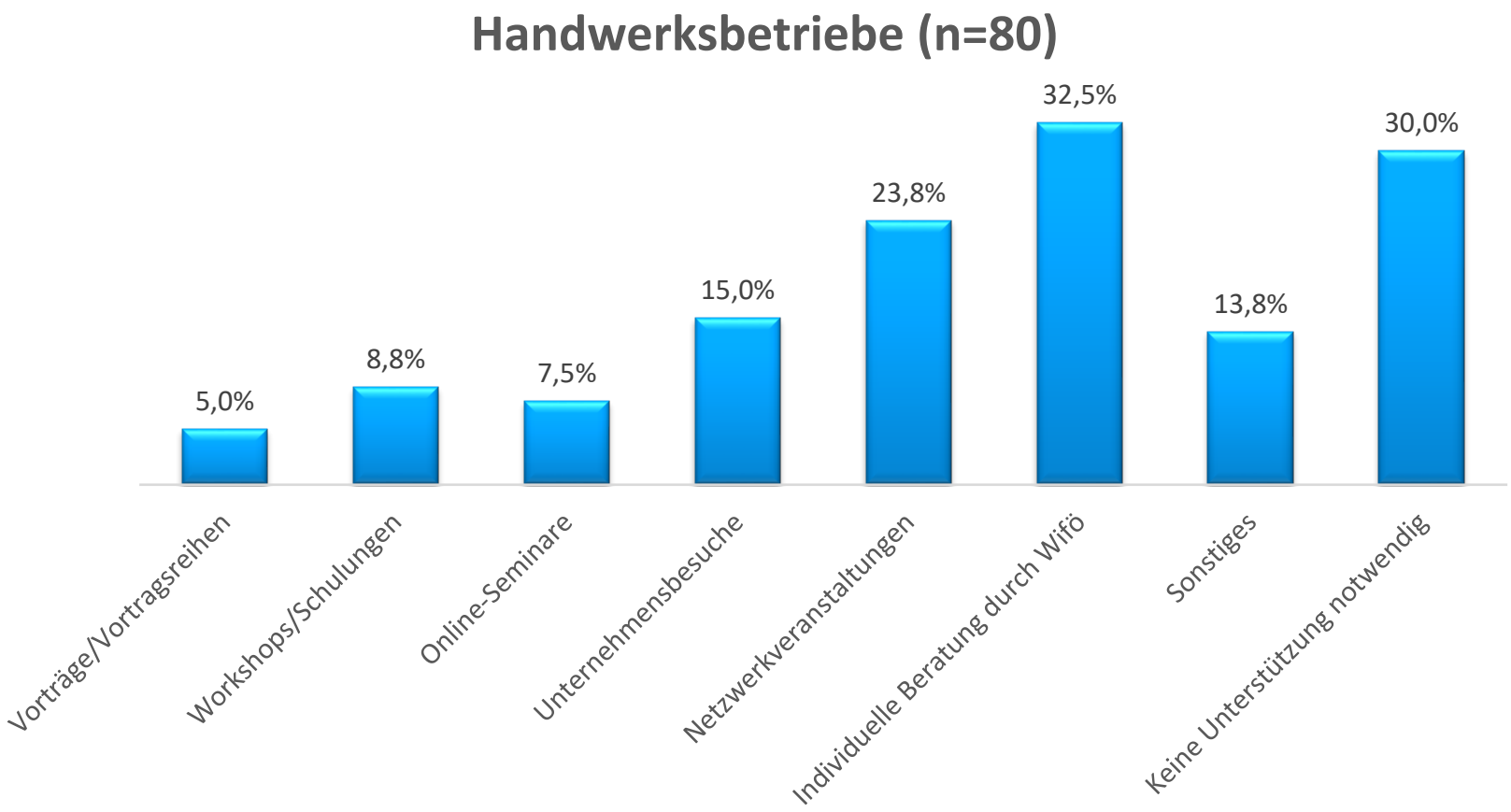
© Landratsamt Mittelsachsen

Welche regionalen Unterstützungsmaßnahmen wünschen Sie sich, um Ihren künftigen Herausforderungen bestmöglich begegnen zu können?



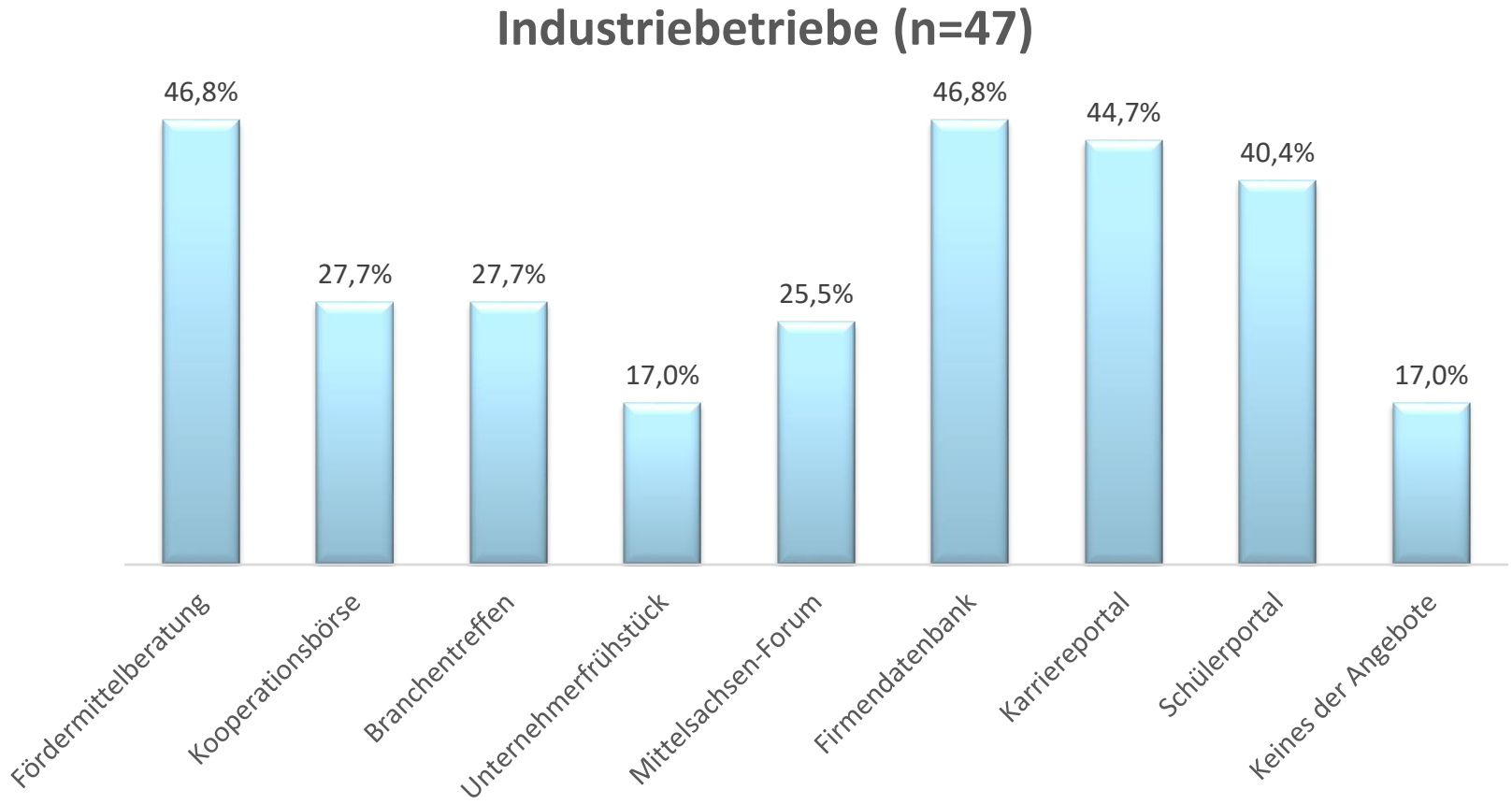
© Landratsamt Mittelsachsen

Welche regionalen Unterstützungsmaßnahmen wünschen Sie sich, um Ihren künftigen Herausforderungen bestmöglich begegnen zu können?



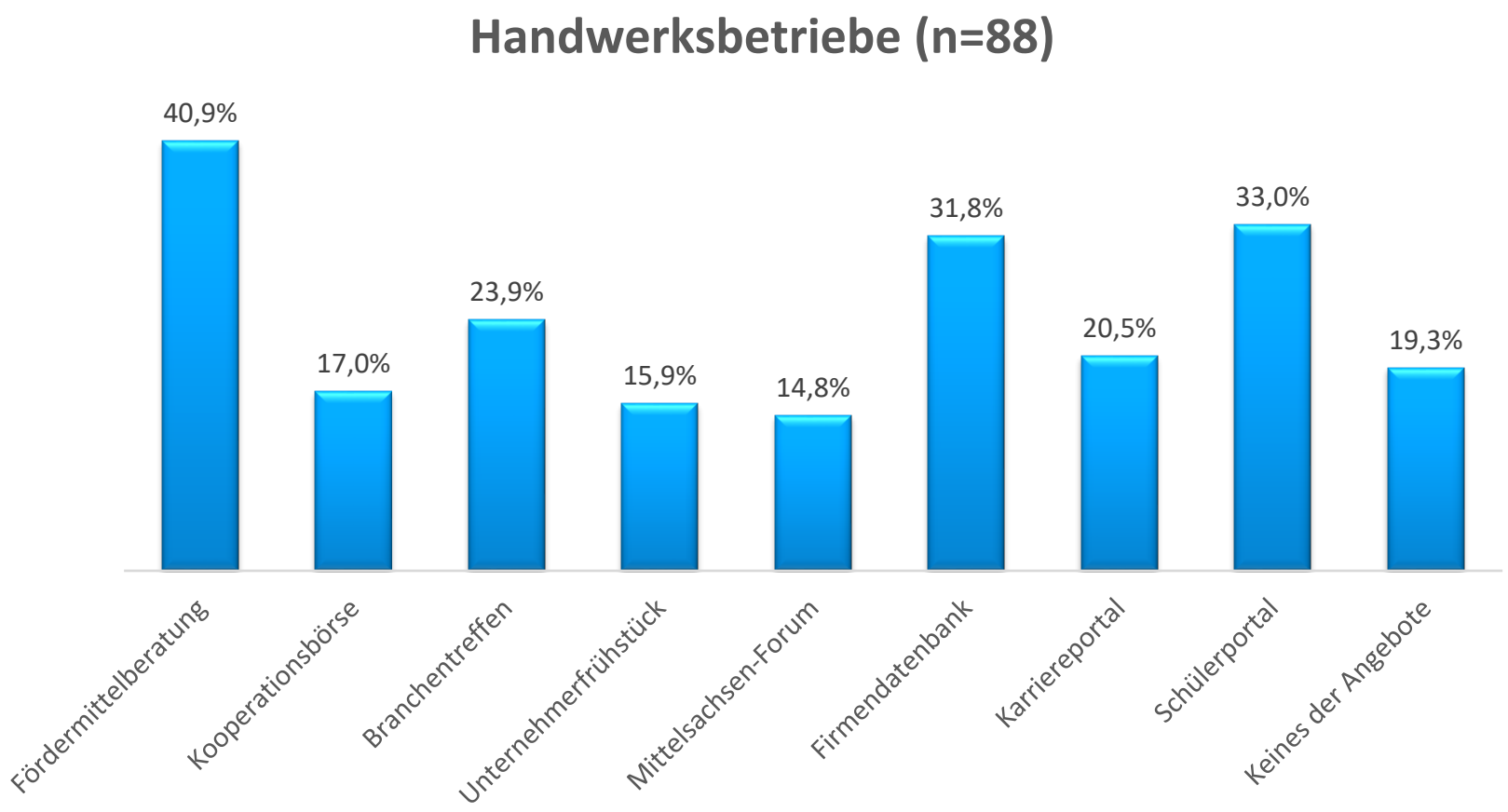
© Landratsamt Mittelsachsen

Welche Serviceangebote der Wirtschaftsförderung sind für Sie von Interesse und würden Sie ggf. nutzen?



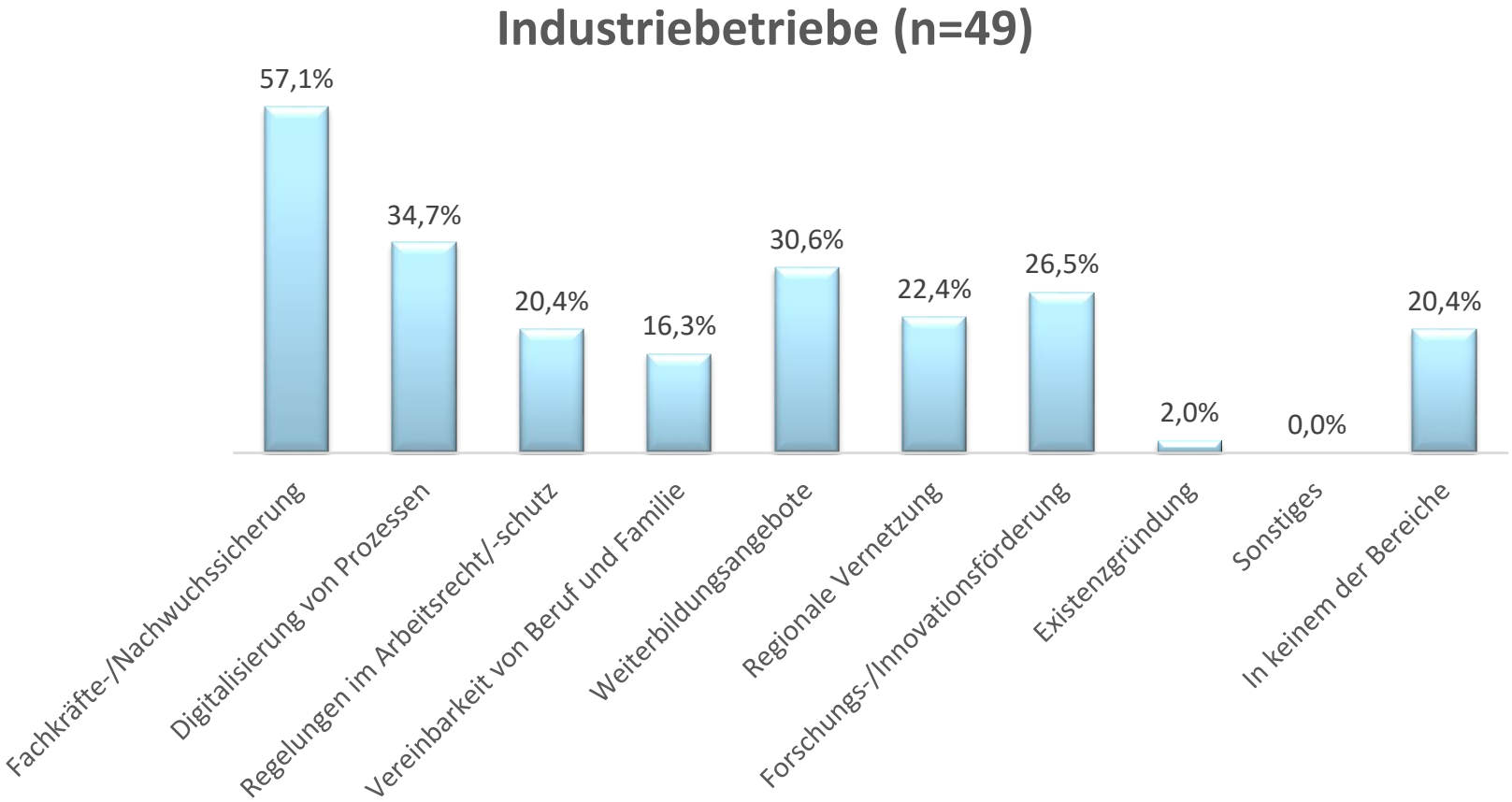
© Landratsamt Mittelsachsen

Welche Serviceangebote der Wirtschaftsförderung sind für Sie von Interesse und würden Sie ggf. nutzen?



© Landratsamt Mittelsachsen

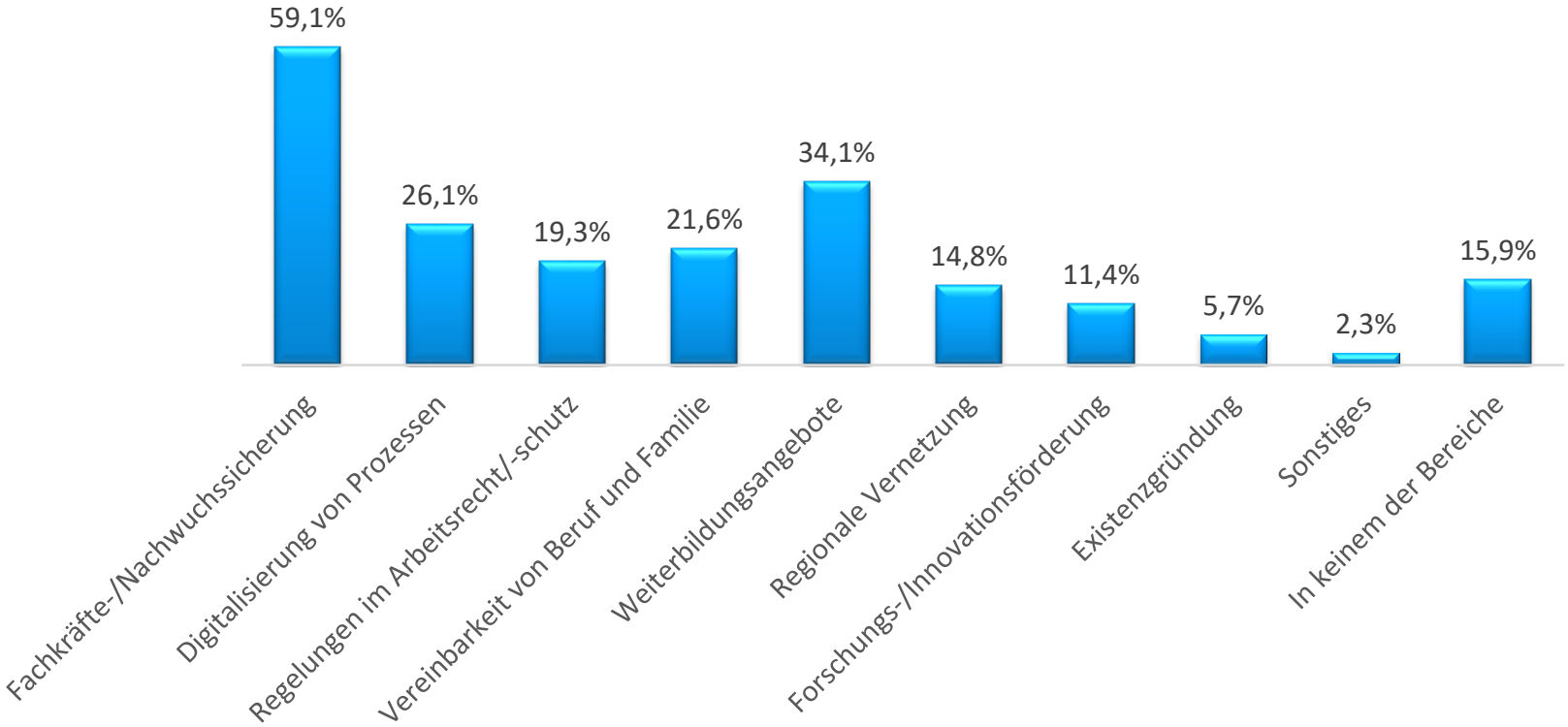
In welchem Bereich sehen Sie für sich und Ihr Unternehmen perspektivisch großen Informations- und Beratungsbedarf?



© Landratsamt Mittelsachsen

In welchem Bereich sehen Sie für sich und Ihr Unternehmen perspektivisch großen Informations- und Beratungsbedarf?

Handwerksbetriebe (n=88)



© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

Herausforderungen für die Zukunft

- Als größte Herausforderungen für die Zukunft gelten steigende Kosten/Preise, die Personalentwicklung (jeweils mehr als 50%) sowie – mit großem Abstand – die allgemeine Unternehmensentwicklung.
- Als regionale Unterstützungsmaßnahmen werden insbesondere Netzwerkveranstaltungen sowie eine individuelle Beratung durch die Wirtschaftsförderung gewünscht.
- Bei den Serviceangeboten gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Fördermittelberatung und den (kostenlosen) Online-Portalen.
- Als Plattformen bevorzugen die Unternehmen Karrieremessen (als Präsenzveranstaltung) sowie die „Woche der offenen Unternehmen“.

© Landratsamt Mittelsachsen

Zusammenfassung

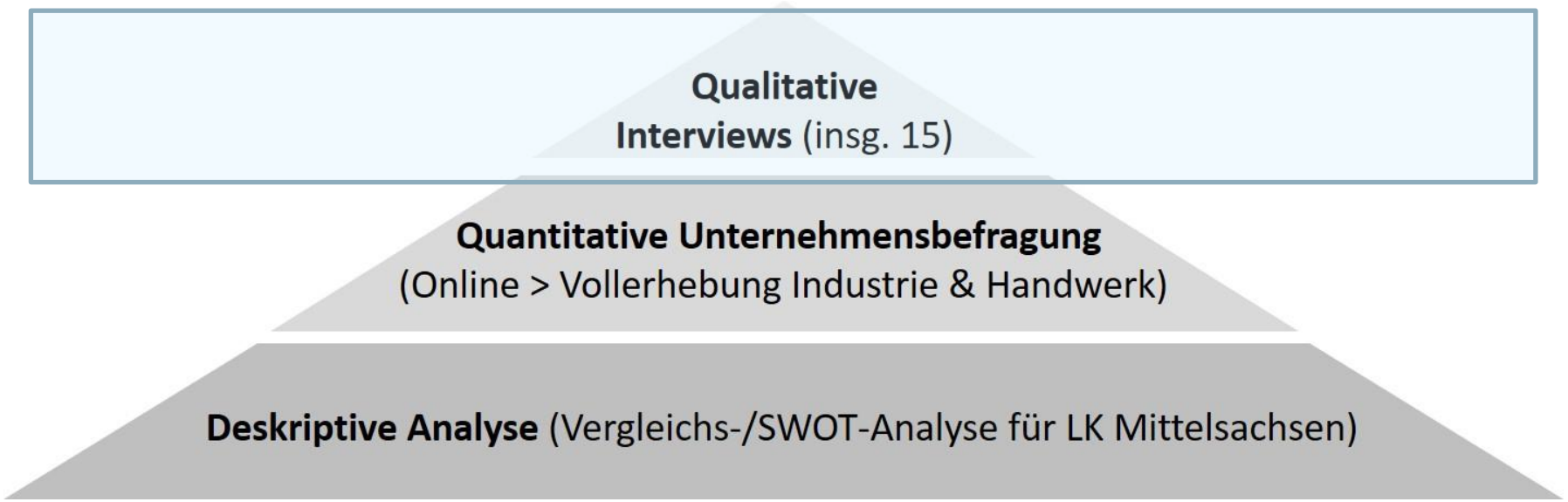
Herausforderungen für die Zukunft

- Der größte Informations- und Beratungsbedarf besteht – offensichtlich losgelöst von der Corona-Pandemie – im Bereich „Nachwuchs- und Fachkräftesicherung“.
- Stark nachgefragt werden zudem die Bereiche „Digitalisierung“ (Industriebetriebe), „Weiterbildung/Qualifizierung“ (Handwerksbetriebe) und auch „Regionale Vernetzung“ (Mischbetriebe).
- Die Handwerksbetriebe schauen auch langfristig pessimistischer in die Zukunft als die Industrie- und Mischbetriebe (fast ein Drittel erwartet mit Blick auf die kommenden 10 Jahre eine schlechtere wirtschaftliche Zukunft).

© Landratsamt Mittelsachsen

Ausblick

Nächster Schritt: Durchführung von Experteninterviews mit regionalen Unternehmensvertretern



» **Vertiefung einzelner Aspekte im Dialog mit den Unternehmen.**

© Landratsamt Mittelsachsen

Kontakt

Kerstin Kunze
Referatsleiterin Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landratsamt Mittelsachsen
Tel. 03731 799-1410
E-Mail kerstin.kunze@landkreis-mittelsachsen.de